

**Von:** ÖDP Bayern - Urban Mangold [<mailto:urban.mangold@oedp-bayern.de>]

**Gesendet:** Freitag, 5. Oktober 2018 21:28

**An:** OB-Büro

**Betreff:** Antrag - Bewahrung des Charakters städtischer Friedhöfe

## ÖDP-Stadtratsfraktion

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Dupper

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte legen Sie den folgenden Antrag dem zuständigen Gremium zur Beratung und Beschlussfassung vor:

### **Antrag zur Bewahrung alter Grabsteine auf städtischen Friedhöfen**

Der Bestand alter bedeutender Grabsteine in den Friedhöfen der Stadt ist zu sichern. Hierzu wird folgender Auftrag an die Verwaltung erteilt:

1. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege geprüft, ob weitere historische und bedeutende Grabsteine unter Denkmalschutz gestellt werden sollen. Ziel ist, dass Grabsteine auch dann erhalten bleiben, wenn keine Nachkommen mehr für das Grab sorgen können.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Erhaltung alter historischer Grabsteine zu erstellen, auch wenn diese nicht als Einzeldenkmäler geschützt sind. Es soll erreicht werden, dass alte Grabsteine bei Nichtverlängerung der Grabnutzungsgebühr im Falle eines Nutzungsverzichtes der bisherigen Eigentümer im Friedhof verbleiben und neuen Grabnutzern angeboten werden. Hierbei ist der Stadtheimatspfleger zu beteiligen.
3. Pro Quartal sollte mindestens eine Begehung des Friedhofsamtes mit dem Kulturamt und dem Stadtheimatspfleger erfolgen. Vor dem Abbau alter ungenützter Grabsteine muss beurteilt werden, ob die Grabsteine auf dem Friedhof verbleiben sollen.

Begründung:

Wenn Friedhöfe ihr Gesicht und ihren Charakter verlieren, verschwinden Orte der Erinnerung. Friedhöfe sind in ihrer Tradition Orte der Rückbesinnung und der Ruhe, der Zwiesprache mit Verstorbenen. Hier findet mancher Besucher die Muße zum Innehalten. Der Gang über begrünte, mit altem Baumbestand besetzte Anlagen ruft Erinnerungen wach und ist für viele Menschen eine Stärkung und innere Einkehr.

Friedhöfe sind ein bedeutender Teil unserer Kultur. Deshalb ist es von so großer Bedeutung, dass sie nicht nur gut gepflegt werden, sondern dass auch alte und als besonders schön empfundene Grabsteine erhalten werden. Zurzeit ist es noch eher Zufall, dass der Grabstein eines aufgegebenen Grabes vor dem Abbau unter kulturellen Gesichtspunkten beurteilt wird.

Das Gesicht und der Charakter unserer Friedhöfe würden sich jedoch erheblich verändern, wenn angesichts einer veränderten Bestattungskultur alte Grabsteine mehr und mehr verschwinden. Dem sollte die Stadt entgegenwirken.

Prof. Dr. Egon J. Greipl und Urban Mangold

(für die ÖDP-Stadtratsfraktion)